

Willkommen bei der Landungsbrücke



Seit 2006 verfügt die Landungsbrücke über fundierte Erfahrungen im ambulanten, psychiatrischen Arbeitsfeld. Grundlage unserer Arbeit ist ein ressourcenorientiertes Menschenbild im Rahmen des systemischen Ansatzes. Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung helfen wir Ihnen **mehr auf sich selbst zu achten, Anforderungen besser zu bewältigen, realistische Zielvorstellungen zu entwickeln und eigene Ziele zu erreichen.**

Unser Team



Unser Soziotherapie-Team besteht aus:

Sozialpädagog*innen und Gesundheits- und Krankenpflegekräften, die über fach- und sozialpsychiatrische Zusatzausbildungen verfügen.

Regelmäßige interne sowie externe Fort- und Weiterbildungen stellen sicher, dass die Betreuung durch unser Team stets den neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und Richtlinien entspricht.

Kontakt



Landungsbrücke

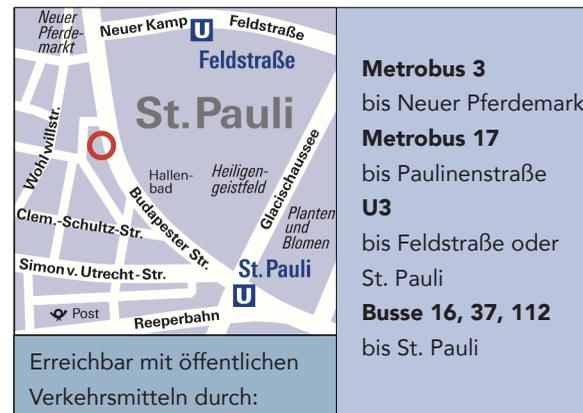
Sozialpsychiatrische Hilfe GmbH

Budapester Straße 38

20359 Hamburg

soziotherapie@landungsbruecke-hamburg.de

www.landungsbruecke-hamburg.de



Bitte wenden Sie sich an unsere Offene Beratung für eine erste Kontaktaufnahme:

tel: 040 65793877

kontakt@landungsbruecke-hamburg.de

Öffnungszeiten Offene Beratung:

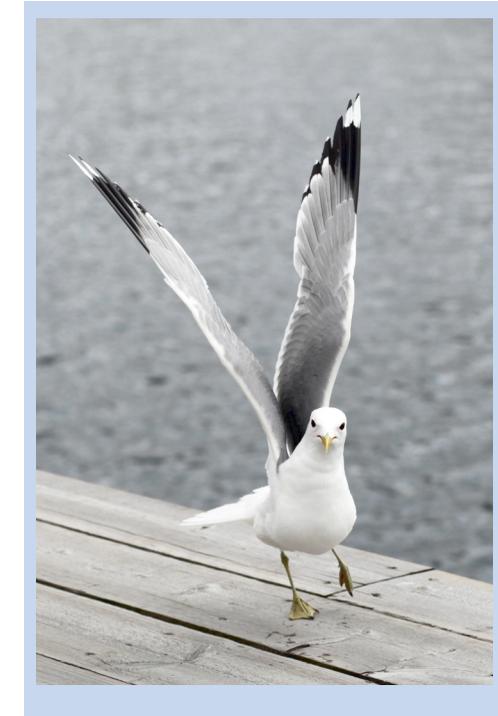
Montag bis Freitag:

9:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag:

14:00 bis 16:00 Uhr

SOZIOThERAPIE



Soziotherapie



Ambulante Soziotherapie (nach §37a SGB V) ist eine aufsuchende Einzelfallhilfe, die mit der Krankenkasse abgerechnet wird. Sie ist geeignet für Menschen mit einer schweren psychischen Erkrankung, auch wenn sie das erste Mal damit konfrontiert sind.

Ziele



- Das wichtigste Ziel von Soziotherapie ist ein würdiges, selbstbestimmtes und eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld führen zu können.
- Das Ziel "Unterstützung bei der Gesundheits- und Selbstfürsorge" steht hierbei besonders im Fokus.
- Unser Angebot dient in erster Linie der Durchführung von Maßnahmen zur Stabilisierung sowie Vorbeugung und Bewältigung von Krisensituationen.
- Im Rahmen der Soziotherapie sollen Klient*innen befähigt werden, in ihrem persönlichen Lebensumfeld einen konstruktiven Umgang mit ihren krankheitsbedingten Einschränkungen zu erlernen und umzusetzen.
- Dies unterstützt Sie in der Bewältigung der Erkrankung und fördert die Integration in das soziale Umfeld.
- Krisen und Krankenhausaufenthalte können so verkürzt oder gänzlich vermieden werden.

Inhalte



Verbindliche, regelmäßige Einzeltermine im häuslichen Umfeld, die individuell planbar sind

Erstellung eines soziotherapeutischen Betreuungsplans, der der zuständigen Krankenkasse zusammen mit der ausgestellten Verordnung vorgelegt wird. Die Soziotherapeut*innen unterstützen bei der Koordination und Umsetzung des Betreuungsplans

Behutsamer Aufbau einer professionellen Vertrauensbeziehung

Vertrauensvolle Reflexion der Lebenssituation

Beratung und Unterstützung bei der Organisation weiterführender Hilfen (z.B. Eingliederungshilfe, Ergotherapie, sonstige therapeutische Anbindungen)

Training in Bezug auf Motivation und Antrieb bei Tätigkeiten, die zur Verbesserung der Belastbarkeit und Ausdauer im Lebensumfeld beitragen

Anleitung bei Übungen zur Förderung der Tagesstrukturierung, sowie Unterstützung bei der Umsetzung von konfliktlösendem Verhalten

Beratung zu einzelnen Krankheitssymptomen, sowie gemeinsame Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit diesen

Unterstützung beim Erkennen von Frühwarnzeichen

Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem bestehenden Hilfenetz (Fachärzt*innen, Psychotherapeut*innen) und auf Wunsch Einbeziehung des sozialen Umfelds

Verordnung



Soziotherapie kann von niedergelassenen Fachärzt*innen und Psychotherapeut*innen verordnet werden.

Pro Rezept werden immer maximal 30 Therapieeinheiten verordnet. Die Soziotherapie ist auf 120 Therapieeinheiten begrenzt, die innerhalb von drei Jahren in Anspruch genommen werden können.

Eine Verlängerung der Soziotherapie nach Ablauf der drei Jahre kann bei Bedarf beantragt werden.



weitere Hilfen



- Ergotherapie
- Hilfen zur Erziehung (HzE)
- ASP - Eingliederungshilfe